

Pressemitteilung



Lukas Maximilian Hirtz
Sprecher DIE LINKE. Homberg/Ruhrort/Baerl
Tel.: 0176 960 506 11
LukasHirtz@web.de

LINKE fordern Hilfe für blaues Büdchen

Stadt soll Baustellenzeit überbrücken

„Vor zwei Monaten noch brüstete sich die Stadt mit dem blauen Büdchen, als eine der kultigsten und ältesten Trinkhallen, jetzt lässt die Stadt die Betreiber hängen“, so Lukas Hirtz, Sprecher DIE LINKE. Homberg/Ruhrort/Baerl „Jede Bank die selbstverschuldet in schwerste Krisen geraten ist, bekommt zeitnah Milliarden vom Steuerzahler geschenkt, da sollte doch auch eine Überbrückung für das blaue Büdchen drin sein. Und das Blaue Büdchen ist nicht mal selbstverschuldet in die Lage gekommen.“

Die blaue Bude am Ruhrorter Verteilerkreis ist in finanzielle Engpässe geraten, weil viel Kundschaft durch die Baustelle nicht mehr zu ihr durchkommt. Ein Cash-Mob von engagierten BürgerInnen hat nicht genug eingebracht.

„Die Sparkasse könnte hier unbürokratisch Hilfe für einen Identifikationspunkt für das westliche Ruhrgebiet leisten“, ergänzt Hirtz. „Bei der Baustelle ist zu überprüfen, ob hier nicht ein kleiner Kurzparkplatz für das Büdchen einzurichten ist. Und auch die Stadt kann finanzielle Hilfe leisten, Möglichkeiten, die die Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes, Wirtschaftsförderung oder Kultur könnten hier angezapft werden. Diese konkrete Hilfe ist möglich, da es sich ja nicht um Millionenbeträge handelt.“